



Braincourt News

Corporate Performance Management

Projekt Management

Business Process Management

Change Management

Sehr geehrte Damen und Herren,

«die Geschwindigkeit mit der Geschäftsprozesse geändert werden, hat sich in den letzten Jahren rapide beschleunigt», betonte Dr. Carsten Bange von BARC auf der TDWI-Konferenz im Juni. Für die Durchführung von Änderungen benötigte man vor 4 Jahren noch ein dreiviertel Jahr und länger. Für 2010 sieht der Analyst diese Zeit dramatisch verkürzt - in nur durchschnittlich 3 Monaten sollen Änderungen von Kernprozessen durchgeführt werden!

Das hat Auswirkungen auf die IT-Landschaft und stellt erhöhte Anforderungen an das Corporate Performance Management. Mit

- [der richtigen BI-Strategie,](#)
- [innovativen BI-Lösungen,](#)
- [flexiblen Prozessen bei der Unternehmensplanung,](#)
- [oder einer erfolgreichen Projektdurchführung](#)

kann man diesen Herausforderungen besser begegnen.

Der Weg zur BI-Strategie - Erfolgsfaktoren und Nutzen

Jede Investition muss sich rechnen - dies gilt auch für Business Intelligence (BI) Projekte. Doch die **Wirtschaftlichkeit** lässt sich oft im Vorfeld aufgrund von vermehrten Softfacts und dem Entstehen weiterer Möglichkeiten nach der Lösungseinführung schwer kalkulieren. Eine BI-Strategie trägt dazu bei, dass sich die Projekte für das Unternehmen **rentieren**.

Bei der Festlegung der BI-Strategie kommt es auf viele Faktoren an. In dem vorliegenden White Paper werden die **10 wichtigsten Erfolgsfaktoren** beschrieben, damit die BI-Strategie den größten Nutzen für das Unternehmen erzielt. Dazu gehören unter anderem die Berücksichtigung der **unterschiedlichen** Informationsbedarfe der Anwender oder die fachliche Skalierbarkeit nach dem Motto "**think big, start small**". Denn eine BI-Architektur sollte den aktuellen wie zukünftigen Anforderungen gerecht werden, zum Beispiel wenn eine bereichsbezogene BI-Lösung zur Unternehmenslösung weiterentwickelt werden soll.

Laden Sie das White Paper herunter und lesen Sie:

- welche **Erfolgsfaktoren** bei der Entwicklung einer BI-Strategie berücksichtigt werden müssen.
- welche **Nutzenpotentiale** für die einzelnen Stakeholder generiert werden können.

Laden Sie das White Paper hier herunter!

09. Juli 2009

Newsletter Anmeldung

Jetzt die Braincourt News abonnieren und **exklusiv** einen Bericht zur integrierten Unternehmenssteuerung erhalten. [mehr](#)

Technologiepartner

Braincourt arbeitet mit Technologiepartnern zusammen und stellt den Wissenstransfer und -austausch durch Competence Center sicher. So bieten wir unseren Kunden eine kompetente und unabhängige Beratung. [mehr](#)



News

blueAlliance - Strategische Partnerschaft
Die Verbindung des CPM & PM-KnowHows von Braincourt mit den SAP ERP Kenntnissen von Advanced Solutions wurde in Anlehnung an die Unternehmensfarben blueAlliance genannt. [mehr](#)

Ziel erreicht - Zahlung angewiesen: Management-Incentivierungsprozesse mit BI unterstützen.

Die Motivation von Mitarbeitern durch variable Gehaltsbestandteile im Rahmen von Zielvereinbarungen ist ein gängiges Steuerungsinstrument in Unternehmen. Die



Erreichung persönlicher und unternehmensweiter Ziele wird durch solche Anreize belohnt. Dabei geht es neben der Motivation der Mitarbeiter auch um die Ausrichtung der Einzelaktivitäten auf die **Unternehmensinteressen**.

Durch die Verbindung der Unternehmensziele beziehungsweise der daraus abgeleiteten KPI (Key Performance Indicator)-basierten Zielsysteme mit dem Incentivierungsprozess entstehen innerhalb einer Data Warehouse-Architektur deutliche Potentiale:

- **Zeitersparnis** durch Unterstützung bei der Anlage der Zielvereinbarungen und beim mehrstufigen Freigabeprozess
- Reduzierung des manuellen Aufwandes beim Reporting um mehr als 80% und einhergehend **Reduzierung der Fehlerquote**
- **Automatisierte** Berechnung des Zielerreichungsgrades und des Auszahlungsbetrages sowie der **unterjährigen Berechnung der Rückstellungen**
- Verbesserte Transparenz durch unterjährigen **Mitarbeiter Self-Service**

Lesen Sie, wie diese Lösung beim Beleuchtungshersteller Siteco auf Basis von **SAP BI** und mit der Technologie **arcplan Enterprise** realisiert wurde.

Laden Sie sich den Artikel hier herunter!

Mehr Flexibilität im Planungsprozess

Unternehmen sind ständig mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Sie müssen sich permanent Marktveränderungen anpassen, die durch Globalisierung, rasante technologische Entwicklungen und immer anspruchsvoller werdende Kundenbedürfnisse geprägt sind. Der permanente Anpassungsdruck fordert von den Unternehmen eine **maximale Prozessbeherrschung** und eine optimale Ausnutzung von Ressourcen. **Reaktionszeit, Flexibilität und Kundenorientierung** müssen gewährleistet werden. Dies wirkt sich auch auf die Planungsprozesse aus.

«77% aller Firmen ändern Ihre Planungsprozesse innerhalb von 12 Monaten oder noch schneller», hob Dr. Carsten Bange auf der TDWI-Konferenz hervor. Eine **maximale Prozessbeherrschung** muss daher auch in der Unternehmensplanung existieren. Dann kann die Planung aktiv gesteuert, kontrolliert und erfolgreich an permanenten Veränderungen des Marktes und auch des Unternehmens, wie zum Beispiel Organisationsveränderungen, ausgerichtet werden.

Lesen Sie in dem folgenden White Paper die **Antworten** auf:

- Wie verknüpft man die fachlichen Geschäftsprozesse **aktiv** mit dem zugrundeliegenden Workflow des Planungssystems?

Corporate Performance Management (CPM) und Business Intelligence (BI)-Seminar

Ende November bietet Braincourt in Zusammenarbeit mit der Technischen Akademie Esslingen das 2-tägige Seminar "Corporate Performance Management und Business Intelligence-Lösungen" an. [mehr](#)

Projekt Management (PM)- und Business Process Management (BPM)-Seminare

Im September bietet Braincourt in Zusammenarbeit mit der Knowledge Foundation der Hochschule Reutlingen Seminare aus der Praxis zum Projekt- & Prozessmanagement an. [mehr](#)

Seminare

Seminare

07.09.-08.09.

[BPM-Grundlagen](#)

10.09.-11.09.

[Prozessmanager und -controller](#)

14.09.-15.09.

[IT-Projektmanagement](#)

16.09.-17.09.

[Projektleitertraining](#)

04.11.

[Herbstseminar HS Reutlingen](#)

30.11.-1.12.

[CPM-/ BI-Seminar](#)

Über Braincourt

Mit über 60 Beratern ist Braincourt seit mehr als 10 Jahren spezialisiert auf die Konzeption und Implementierung von IT-Lösungen zur Unternehmenssteuerung sowie das Management von Großprojekten.

Im **Corporate Performance Management** konzeptionieren und realisieren wir Lösungen in den Bereichen Controlling, Reporting, Planung, Risk-Management und Balanced-Scorecard. Wir arbeiten herstellerunabhängig und haben Competence Center für die Lösungen von arcplan, Cubeware, IBM Cognos und TM1, Infor PM, Microsoft, Oracle Hyperion, SAP BI und Business Objects eingerichtet.

Im **Projektmanagement** unterstützen wir in der Projektinitialisierung und -methodik, der Anbietersauswahl und -steuerung, Vertragsgestaltung, Projektsteuerung und Projektkommunikation bis zur erfolgreichen Umsetzung in die Organisation.

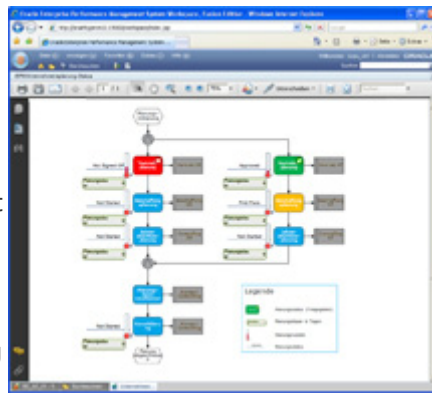
Im **Business Process Management** beraten wir Sie bei der Gestaltung und Optimierung von Geschäftsprozessen.

Bei Ihren Veränderungsvorhaben helfen wir durch unser **Change Management**, einen nachhaltigen Projekt- bzw. Unternehmenserfolg zu erzielen.

Unsere **Kunden** kommen aus den Branchen Telekommunikation, Fertigung, Automotive, Energie und Finanzen - darunter Daimler, Deutsche Telekom, EnBW, Radeberger, TÜV, Hydro Aluminium, Oxea.

www.braincourt.com

- Wie kann der aktuelle Zustand der einzelnen Planungsschritte auf **einen Blick** erfasst werden?
- Wer ist **aktuell** für den jeweiligen Prozessschritt zuständig und auf welche Systeme wird zugegriffen?
- Welche Möglichkeiten der Prozessmodellierung gibt es, um den **optimalen** Planungsprozess zu finden und Anpassungen **flexibel** vornehmen zu können?

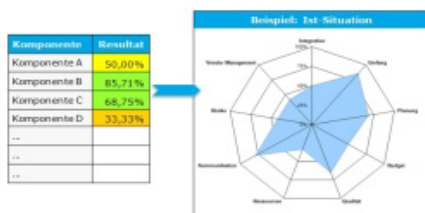


Laden Sie sich das White Paper hier herunter!

Warum scheitern immer noch so viele Projekte?

Die Vorbereitung, Planung und Durchführung von Projekten gehört zum Basisgeschäft einer jeden modernen Organisation. Aber trotzdem scheitern immer noch viele Projekte. Warum ist das so?

Das richtige **Priorisieren** der Aufgaben, die optimale Ressourcenplanung, das **Risikomanagement**, die interne Kommunikation und viele andere Fragestellungen werden häufig erst zu spät im Projekt als Problemherde identifiziert. Wie können Sie dem vorbeugen und rechtzeitig die Weichen für einen **erfolgreichen** Projektabschluss stellen?



Der **Projekt-QuickCheck**, ein kompaktes Paket für die Aufnahme und Bewertung der momentanen Projektsituation, macht Projekthindernisse **sofort sichtbar**. Mithilfe eines Sofortmaßnahmenkatalogs, lässt sich die Performance des

Projekts zeitnah erhöhen und vorhandene Projektrisiken minimieren. So lenken Sie das Projekt wieder auf den richtigen Erfolgskurs.

Welche **Vorteile** bringt Ihnen der Projekt-QuickCheck?

- Eine **unabhängige** Projektbewertung in kompakter Form, in kürzester Zeit und mit kleinem Budgetaufwand.
- Der **Sofortmaßnahmenkatalog** kann direkt im Projekt umgesetzt werden.
- Die **Minimierung** von Projektrisiken mit den empfohlenen Maßnahmen.
- Eine **verbesserte** Produktivität und Qualität im Projekt sowie Möglichkeiten zur **Kostensenkung** im Projekt.

Erfahren Sie hier mehr über den Projekt QuickCheck!

Braincourt GmbH
 Managementberatung &
 Informationssysteme
www.braincourt.com

Firmensitz:
 Meisenweg 37
 D-70771 Leinfelden-Echterdingen
 Telefon +49 (0)711 758580-0
 Telefax +49 (0)711 758580-80
info@braincourt.com

Niederlassung Düsseldorf:
 Rather Straße 110B
 D-40476 Düsseldorf
 Telefon +49 (0)211 877 420-0
 Telefax +49 (0)211 877 420-11
info.duesseldorf@braincourt.com